

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)

vom 18. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Oktober 2022)

zum Thema:

**Ermittlungsverfahren im Zuge von Straßenblockaden, Hausfriedensbrüchen
und Missbrauch von Notrufen**

und **Antwort** vom 31. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. November 2022)

Herrn Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13624

vom 18. Oktober 2022

über Ermittlungsverfahren im Zuge von Straßenblockaden, Hausfriedensbrüchen und Missbrauch von Notrufen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In wie vielen Fällen wurden Rettungsfahrzeuge der Berliner Feuerwehr aufgrund der Blockaden sog. Klimaaktivisten mehrerer Gruppierungen an der Weiterfahrt gehindert? Es wird um eine konkrete Darstellung der Fälle gebeten.

Zu 1.:

In der nachfolgenden Auflistung sind die Fälle aufgeführt, bei der Rettungsfahrzeuge auf Sonderrechtsfahrten (d. h. auf dem Weg zur Einsatzstelle oder auf dem Weg von der Einsatzstelle in ein Krankenhaus unter Inanspruchnahme von Sonderrechten) blockiert wurden.

Datum	Alarmzeit	E-Nr.	Stichwort	Lage	Folgen
21.06.2022	08:26	288	NT.	Verzögerung der Anfahrt durch festklebende Demonstranten auf der A111	verspätetes Eintreffen
23.06.2022	09:28	413	NOTF.	Einsatzverzögerung aufgrund Klimaaktivisten	verspätetes Eintreffen
24.06.2022	13:44	769	NOTF. [NA]	Verzögerung der Anfahrt durch Klimaaktivisten	verspätetes Eintreffen
04.07.2022	08:01	279	NOTF.	Rettungswagen konnte Einsatzstelle nicht zeitgerecht erreichen	Alarmierung eines anderen Rettungswagens

04.07.2022	14:17	835	NOTF. [NA REA. ERSTHELFER.]	Verzögerung der Anfahrt durch Klimaaktivisten auf BAB A100 Ri Süd Höhe AS Spandauer Damm	verspätetes Ein- treffen
04.07.2022	14:20	842	NOTF.	Rettungswagen konnte Einsatzstelle nicht zeitgerecht erreichen wegen Blockade durch angeklebte Demonstranten, BAB A100	Alarmierung eines anderen Rettungswagens
04.07.2022	14:29	853	TH. + NOTF.	Einsatzverzögerung aufgrund Klimaaktivisten	verspätetes Ein- treffen
11.07.2022	10:13	406	NOTF. [NA]	Einsatzverzögerung aufgrund Klimaaktivisten	verspätetes Ein- treffen
10.10.2022	o.A.	o.A.	NOTF. [NA]	Einsatzverzögerung aufgrund Klimaaktivisten	verspätetes Ein- treffen
14.10.2022	09:01	296	NOTF. [NA]	Einsatzverzögerung aufgrund Klimaaktivisten	verspätetes Ein- treffen
19.10.2022	09:47 Uhr	364	NT D.	Einsatzverzögerung aufgrund Klimaaktivisten	verspätetes Ein- treffen
19.10.2022	10:11 Uhr	403	NOTF.	Einsatzverzögerung aufgrund Klimaaktivisten	verspätetes Ein- treffen
19.10.2022	10:35 Uhr	436	NOTF. [NA REA. Ersthelfer]	Einsatzverzögerung aufgrund Klimaaktivisten	verspätetes Ein- treffen
21.10.2022	o.A.	o.A.	NOTF. [NA. TH]	Einsatzverzögerung aufgrund Klimaaktivisten	verspätetes Ein- treffen

Stand: 24.10.2022

Legende zu den Einsatzstichworten:

E-Nr. : Einsatznummer der Berliner Feuerwehr

NT : Notfalltransport

NOTF : Notfall

NOTF NA : Notfall mit Notarzt

REA : Reanimation

TH : Technische Hilfe

ARE : Akute respiratorische Erkrankung

NT D. : Nottransport dringend

- Wie viele Rettungskräfte und Fahrzeuge der Berliner Feuerwehr sowie Einsatzfahrzeuge der Berliner Polizei wurden durch die missbräuchliche Betätigung der Notrufe im Bundestag und Paul-Löbe-Haus „umsonst“ alarmiert und gebunden?

Zu 2.:

Im Zusammenhang mit missbräuchlich ausgelösten Rauch-/Brandmeldeanlagen durch Angehörige der Gruppierung „Letzte Generation“ wurden am 10. Oktober 2022 zwei Einsatzfahrzeuge der Polizei Berlin am Reichstagsgebäude und am 11. Oktober 2022 ein Einsatzfahrzeug am Paul-Löbe-Haus eingesetzt.

Nachfolgend sind ausschließlich die Einsatzmittel der Berliner Feuerwehr aufgeführt:

E.-Nr.	Datum	Alarmierungszeit	Stichwort	Einsatzort	Einsatzfahrzeuge und Einsatzkräfte (EK)
420	10.10.2022	10:15 Uhr	Brand [BMA]	Reichstagsgebäude	1 Einsatzleitwagen B mit 2 EK 1 Einsatzleitwagen C mit 2 EK 2 Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeuge mit je 6 Einsatzkräften 1 Drehleiter mit 2 EK
403	19.10.2022	20:57 Uhr	Brand [BMA]	Paul-Löbe-Haus	1 Einsatzleitwagen C mit 2 EK 2 Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeuge mit je 6 Einsatzkräften 1 Drehleiter mit 2 EK

Stand: 24.10.2022

Legende:

BMA. : Brandmeldeanlage

EK. : Einsatzkräfte

3. Wie viele Rettungswagen und Einsatzfahrzeuge standen zum Zeitpunkt des Missbrauchs im Berliner Citybereich darüber hinaus jeweils noch zur Verfügung? Es wird um eine detaillierte Auflistung gebeten?

Zu 3.:

Zum Zeitpunkt der missbräuchlich ausgelösten Rauch-/Brandmeldeanlage im Reichstagsgebäude standen im Bereich des zuständigen Polizeiabschnitts 28 neben den dort gebundenen Einsatzfahrzeugen der Polizei Berlin noch zwei weitere zur Verfügung. Während des Einsatzes im Paul-Löbe-Haus waren alle Einsatzfahrzeuge des Polizeiabschnitts 28 in Einsätzen gebunden.

Die angefragten Kennzahlen werden bei der Berliner Feuerwehr nicht gespeichert, da diese im Rahmen der operativen Steuerung lediglich für den jeweiligen Moment benötigt werden.

4. Kam es durch diesen Missbrauch zu Verzögerungen bei der Abarbeitung anderer Notrufe durch die Berliner Feuerwehr? Es wird um eine detaillierte Auflistung gebeten?

Zu 4.:

In der Leitstelle der Berliner Feuerwehr werden täglich ca. 3.000 Notrufe bearbeitet. Die zwei zusätzlichen Alarmierungen mittels Brandmeldeanlage hatten keine signifikante Auswirkung auf die Leistungserbringung der Leitstelle der Berliner Feuerwehr.

5. Wie viele Ermittlungsverfahren wurden im Zuge der neuerlichen Aktionen sog. Klimaaktivisten mehrerer Gruppierungen im Oktober, z.B. Straßenblockaden, Eindringen in das Bundesfinanzministerium sowie der Missbrauch von Notrufen im Bundestag und Paul-Löbe-Haus bislang eingeleitet? Es wird um eine konkrete Darstellung unterteilt nach einzelnen Tatorten, Tattage sowie Delikten unter Angabe der Anzahl der insoweit jeweils eingeleiteten Ermittlungsverfahren gebeten.

Zu 5.:

Seit dem 10. Oktober 2022 wurden in der Polizei Berlin 167 Ermittlungsverfahren im Themenzusammenhang erfasst.

Die Strafanzeigen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Delikt	Anzahl
Bildung krimineller Vereinigungen	1
Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	6
Nötigung im Straßenverkehr	98
Sachbeschädigung	3
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen und Plätzen	1
Sonstige Nötigung	23
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	35
gesamt	167

Stand: 21. Oktober 2022

Die Anzahl der angegebenen Verfahren ist auf Grund fortlaufender Ermittlungen nicht abschließend. Die Sachverhalte aus dem Bereich Bundestag und Paul-Löbe-Haus liegen im Zuständigkeitsbereich der Polizei beim Deutschen Bundestag.

6. Wie viele der Beschuldigten sind Mehrfachtäter? Es wird um eine entsprechende Auflistung nach Tätern und Taten gebeten.

Zu 6.:

Als Mehrfachtäter werden ausschließlich solche Personen gezählt, die an mindestens zwei unterschiedlichen Tagen im Zusammenhang mit entsprechenden Aktionen als Tatverdächtige erfasst wurden.

Seit dem 10. Oktober 2022 sind von insgesamt 94 bekannt gewordenen Tatverdächtigen 44 als Mehrfachtäter in Erscheinung getreten: 30 Personen sind an zwei Tagen, 13 an drei Tagen und eine an vier Tagen als Beschuldigte entsprechender Strafanzeigen in Erscheinung getreten. Eine Zuordnung dieser Personen zu begangenen Delikten ist im automatisierten Verfahren nicht möglich.

7. Wie viele der Täter wurden einem Richter vorgeführt und in wie vielen Fällen wurde ein Unterbindungsgewahrsam angeordnet und durchgesetzt? Es wird um eine detaillierte Auflistung gebeten.

Zu 7.:

Im Zeitraum von 10. Oktober 2022 bis einschließlich 24. Oktober 2022 wurden insgesamt 22 Personen einem Richter vorgeführt. Davon wurde zu sieben Personen ein Anschlussgewahrsam angeordnet.

8. Sofern keine Vorführungen und Unterbindungsgewahrsame verhängt wurden, wird um Darlegung der Gründe gebeten.

Zu 8.:

Sofern durch den zuständigen Richter die rechtlichen Voraussetzungen zur Anordnung eines Anschlussgewahrsams im konkreten Einzelfall nicht erkannt werden, wird der Antrag der Polizei Berlin abgelehnt. Regelmäßig scheidet es an der anzustellenden Prognose, dass sich die Person am gleichen oder am darauffolgenden Tag an einer weiteren Blockade beteiligen wird.

9. Wie viele Polizeibeamte waren im Zuge der bisherigen Oktoberaktionen der sog. Klimaaktivisten jeweils im Einsatz? Es wird um eine Darstellung unterteilt nach Einsätzen, Personal und Einsatzdauer gebeten.

Zu 9.:

Die Anzahl der eingesetzten Dienstkräfte und die geleisteten Einsatzkräftestunden sind unterteilt nach den Einsatztagen der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Datum	Anzahl Dienstkräfte	Einsatzkräftestunden
10.10.2022	170	1.808
11.10.2022	168	1.652
12.10.2022	160	1.673
13.10.2022	201	2.077
14.10.2022	149	1.612
15.10.2022	71	735
16.10.2022	128	912
17.10.2022	186	1886
18.10.2022	193	1.924
19.10.2022	113	1.087
gesamt	1.539	15.366

Stand: 24. Oktober 2022

10. Welche Kosten sind dem Land Berlin hierfür im Oktober entstanden?

Zu 10.:

Ausgaben für Polizeieinsätze sind grundsätzlich durch die im Haushaltsplan von Berlin für die Polizei eingestellten Haushaltsmittel gedeckt und werden deshalb nicht gesondert erhoben.

11. Wie viele Kostenbescheide wurden insoweit durch die Berliner Polizei bislang bereits erlassen? Es wird um eine konkrete Darstellung der Kostenhöhe, des Empfängers, z.B. Täter oder Bundestagspolizei, sowie der jeweiligen Tat nebst Datum gebeten.

12. In wie vielen weiteren Fällen ist seitens der Berliner Polizei der Erlass entsprechender Kostenbescheide geplant?

Zu 11. und 12.:

Bislang erhielten 102 Personen im Zusammenhang mit den Blockadeaktionen vom 24. Januar 2022 bis zum 9. Oktober 2022 einen Gebührenbescheid. Für die Blockadeaktionen beginnend ab dem 10. Oktober 2022 sind 38 Fälle zur Erhebung eines Gebührenbescheides geeignet. Aufgrund derzeit laufender Prüfungen bei der Bußgeldstelle sind hierzu noch keine Gebührenbescheide erlassen worden. Die Kostenhöhe von 241 Euro richtet sich nach der Anlage zum § 1 der Polizeibenutzungsgebührenordnung (Tarifstelle 8).

Eine weitergehende Aufschlüsselung im Sinne der Fragestellung ist im automatisierten Verfahren nicht möglich. Darüber hinaus werden zum Schutz des Persönlichkeitsrechtes der Betroffenen keine personenbezogenen Daten übermittelt.

Berlin, den 31. Oktober 2022

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport